



Rede zum Haushaltsplan 2015

Aulendorf, 08. Dezember 2014

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Burth,
sehr geehrter Herr Gundel,
sehr geehrte Damen und Herren,

wie die Haushalte der vorangegangenen Jahre ist auch dieser Entwurf wieder seriös und excellent aufgestellt. Unsere Fraktion der Freien Wähler konnte keine Ansätze für wesentliche Änderungen entdecken und haben deshalb auch auf Pseudoanträge verzichtet. Unsere wichtigste Prämisse ein - ausgeglichener Haushalt - wurde erreicht.

Ich möchte mich an dieser Stelle nicht in Details verlieren. Ich empfehle jedem Interessierten bei Bedarf selbst einen Blick in das detaillierte Zahlenwerk zu nehmen.

Auch ohne auf Einzelheiten einzugehen dürfte es jedermann klar sein, dass auch der künftige Ausgabenrahmen sehr eng bemessen ist.

Raum für vereinzelt ausgesprochene und durchaus wünschenswerte Entlastung der Bürger bei der Grundsteuer B ist für uns in absehbarer Zeit leider nicht erkennbar.

Andererseits müssen die begrenzt zur Verfügung stehenden Mittel mit entsprechenden Prioritäten zielgerichtet eingesetzt werden.

Als oberste Priorität sehen wir Freie Wähler, den Gesamtkomplex unter der Überschrift der Stadtentwicklung. Nicht abschließend aufgezählt gehört dazu insbesondere das Stadtbild. Eine attraktive Innenstadt bildet den Kultur- und Erlebnismittelpunkt unserer Gemeinde. Die Gleichwertigkeit von Ober- und Unterstadt gilt es voranzutreiben.

Ein wichtiger Baustein hierzu ist das künftige Verkehrskonzept, welches allerdings nicht nur d a f ü r als Bindeglied verwirklicht werden muss. Wir versprechen uns damit eine Steigerung der Attraktivität des öffentlichen Raums und als Folge eine deutliche Verbesserung der Aufenthaltsqualität in der Innenstadt. Entspannt bummelnde Bürger und Gäste könnten primär den Umsätzen der ansässigen Einzelhändler, Gastronomen und Gewerbetreibenden zu Gute kommen. Eine solche Entwicklung lässt positive Effekte für künftige Haushalte erwarten.

Doch zurück zu den anstehenden Haushaltsausgaben. Bereits im Haushaltsentwurf 2015 eingestellte Mittel für Straßensanierungen bzw. Umbauten lassen Unwägbarkeiten für zukünftige Haushalte erkennen. Als Stichwort sei hier beispielhaft die Poststraße genannt. Es ist deshalb bereits jetzt verstärktes Augenmerk auf den effektiven Einsatz der begrenzten Mittel zu legen.

Auf der Einnahmenseite lassen sich die zufließenden Mittel leider nur näherungsweise vorhersehen. Die Wahrscheinlichkeit eines Rückgangs der Einnahmen ist durchaus gegeben. Beim Verfolgen seriöser Wirtschaftsnachrichten sind entsprechende Stimmungen und Tendenzen bereits erkennbar. Dies betrifft Aulendorf mit einem planbaren Anteil von nur 20 % konstanter Einnahmen besonders.

Daher ist die volle Aufmerksamkeit auf ein gesundes Verhältnis zwischen der Einnahmen- und Ausgabenseite zu legen und nicht „auf Kante“ zu nähern damit der Finanzbedarf auch in Zukunft nicht unbeherrschbar steigt.

Daraus ist die dringende Notwendigkeit, Einnahmen zu stabilisieren oder diese gar auszubauen, erkennbar. Insbesondere sind die bereits bestehenden Bemühungen zum Verkauf von städtischen Liegenschaften sowie der Realisierung des Baugebiets Parkstraße zu intensivieren.

Der eingeschlagene Weg zusätzliche Gewerbeflächen für ansässiges und neues Gewerbe auszuweisen zeigt in die richtige Richtung. Expansionswillige Betriebe siedeln sich nur dort an, wo Flächen verfügbar sind. Einige bezeichnen dies durchaus als „Raubbau an der Natur“. Hier plädieren wir Freie Wähler für eine faire Diskussion. Im Übrigen: Umweltschutz kostet in der Regel Geld – Geld das zuvor erwirtschaftet werden muss.

Weiterhin findet der erkennbare Abbau des bestehenden Investitionsstaus bei Hochbauten, Straßen und Infrastrukturmaßnahmen besondere Beachtung.

Als Resümee möchten wir festhalten, dass sich die allseitigen Bemühungen der Vergangenheit wiederholt in Form eines ausgeglichenen Haushalts widerspiegeln. Doch trotz der erkennbar leichten Verbesserungen kann die Devise für das Haushaltsjahr 2015 nur lauten:

- masshalten

- sinnvoll investieren

- nicht auf Kante nähern!

Christof Baur
- Fraktionsvorsitzender -
Freie Wähler Vereinigung Aulendorf